



PROTOKOLL

ZWECK	Wege die verbinden
DATUM	06.09.01
ZEIT UND ORT	14.00 Uhr, Gemeindeamt Klösterle
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Rainer Perprunner- Andreas Rudigier- Gernot Ganahl- Willi Burtscher- Dietmar Tschohl- Markus Berchtold
ENTSCHULDIGT	<ul style="list-style-type: none">- Herlinde Moosbrugger- Dieter Pfurtscheller
PROTOKOLL	- Franz Rüt
VERTEILER	An alle Anwesenden und Eingeladenen + CC: Bgm. Rudi Lerch

AGENDA

1. Begrüßung durch den LEADER-Kreis Sprecher Bgm. Dietmar Tschohl
2. Bericht zum Stand der LEADER-Organisation und Projekte
3. Evaluierung von Projektideen
4. Erarbeitung der Vorgehensweise im Schlüsselprojekt
5. Projektempfehlung für die LAG
6. Besetzung des LEADER-Kreises
7. Termine und Allfälliges

Zu Punkt 1

Bgm. Dietmar Tschohl begrüßt die LEADER-Kreis Teilnehmer. Keine Ergänzungen in der Tagesordnung.

Zu Punkt 2

FR berichtet über die LEADER Aktivitäten und über die Ergebnisse in den LEADER-Kreis Sitzungen.

Zu Punkt 3

Ausgangspunkt für die Evaluierung der strategischen Ausrichtung bildet die im REP beschriebene Thematik zum Schlüsselprojekt „Wege die verbinden“. Die Arbeitsgruppe kam nach eingehender Diskussion zum Ergebnis, dass Teilprojekte auf 3 Schwerpunkte einzuordnen sind, nämlich:

- Vermittlung
- Erlebnis
- Denkmäler



Vermittlung:

Hinter dem Begriff Vermittlung stehen bewusstseinsbildende Maßnahmen, Projekte zur Inszenierung von Besonderheiten aus der Region, Schaffung von Mitteln zur Kommunikation sowie auch die Entwicklung von Identitäten.

Erlebnis:

Der Begriff Erlebnis ist emotionell besetzt, darunter zu verstehen sind sehr wohl touristische Angebote als auch interessante und auf emotionaler Basis befindliche Projekte zur Vermittlung von Wissen und Wissenswertem aus der Region. Dazu zählt auch das Erlebnis mit der Kulturlandschaft und vor allem das Erlebnis durch die Begegnung der Menschen im Sinne des Schlüsselprojektes.

Denkmäler:

Unter diesem Schwerpunkt sind fachorientierte Teilprojekte zu verstehen, die sich mit der Verifizierung und der Planung von Natur- und Kulturdenkmäler auseinandersetzen. Diese Schwerpunkte wurden zueinander bewertet, wobei folgendes Ergebnis entstanden ist:

Schwerpunkt	Reihung Priorität	Reihung inhaltlich	Reihung finanziell
Vermittlung	3	1	3
Erlebnis	2	2	2
Denkmäler	1	2	1

Es wurde vereinbart, dass diese Gewichtung und strategische Ausrichtung der Projekte in den kommenden Sitzungen immer wieder Gegenstand der Diskussion ist, um so eine möglichst gemeinsame Ausrichtung der LEADER Aktivitäten zu erreichen.

Zu Punkt 4

Die Bedeutung der Rolle des Arbeitskreises und damit der Ablauf im Schlüsselprojekt wurde diskutiert und dabei festgestellt, dass der LEADER-Kreis der jeweilige landesweite Fachkreis bildet, dessen Empfehlung für die LAG fachgutachterlichen Charakter hat.

Zu Punkt 5

In diesem Tagesordnungspunkt wurde das Projekt „Bergsommer“ durch Rainer Perprunner präsentiert. Die Zielsetzungen, Inhalte sowie der regionale Bezug wurde ausführlich diskutiert und das Projekt in der Folge bewertet (siehe Bewertung im Anhang).

Zu Punkt 6

Der LEADER-Kreis „Wege die verbinden“ empfiehlt, das Projekt „Bergholz“ mit einer Wertung von 15 Punkten zur beantragten Förderung freizugeben.

Zu Punkt 7

Die nächste LEADER-Kreis Sitzung wird auf den 5.11.01 um 16.00 Uhr festgelegt.